

Auslandssemester bei der Inland Norway University of Applied Science in Lillehammer

Wintersemester 19/20

1) Vorbereitung:

Auswahl der Hochschule (inklusive Bewerbung)

Ich habe mich über die Hochschulseite der Hda über die Auswahlmöglichkeiten informiert. Da ich meine Englischkenntnisse verbessern wollte, wusste ich, dass es ein Land sein sollte wo viel Englisch gesprochen wird bzw. gutes Englisch. Natürlich sollte auch der Unterricht auf Englisch ablaufen. Nach kurzem Überlegen habe ich entschieden, dass ich in Europa bleiben wollte und kurz darauf auch die Entscheidung für Norwegen. Daraufhin habe ich das Online Formular ausgefüllt und es bei der Frau Dr. Monika Futschik eingereicht. Kurz darauf habe ich die Information erhalten, dass ich nominiert wurde und Frau Bruder aus dem Internation Office meine Daten an die Hochschule in Lillehammer weitergereicht hat. Von der Hochschule in Lillehammer habe ich dann eine E-Mail erhalten, wo die weiteren Schritte für die Anmeldung genau erklärt wurden.

Wohnungssuche

In der oben erwähnten E-Mail von der Hochschule Lillehammer wurde erklärt, dass nach der Anmeldung auf der Hochschulseite man weitere Informationen zur Unterbringung erhält. Dies geschah auch und man konnte sich online für drei verschiedene Wohnungstypen entscheiden. Die Kosten liegen bei etwa 450,- EUR im Monat. Ich persönlich habe mich für den Stadtbereich Smestard in Lillehammer beworben und auch ein Zimmer da erhalten. Ich hatte mein eigenes Zimmer und Bad, nur die Küche wurde mit 4-6 Leuten geteilt. Smestard liegt in der Mitte zwischen Uni und Stadt. Hier wurden auch die meisten Partys veranstaltet und man hatte auch direkt um die Ecke den Supermarkt Kiwi. Von hier aus ist es aber auch nicht weit zur Skisprungschanze und weiteren Wandermöglichkeiten.

Versicherung

Ich habe keine spezielle Auslandsversicherung abgeschlossen. Ich hatte Rücksprache mit meiner Versicherung und wurde informiert, dass es bei mir schon mit enthalten ist.

2) Formalitäten vor Ort:

Telefon-/ Internetanschluss

Von meinem Internetanbieter wurde der Bereich Norwegen abgedeckt, somit musste ich keinen weiteren Vertrag abschließen. Vor Ort gibt es in allen Studentenwohnungen WLAN.

Bank-/ Kontoeröffnung

In Norwegen wird nur die Kreditkarte zum Zahlen genutzt. Ich habe vor meinem Auslandsantritt eine Kreditkarte bei der DKB beantragt. Mit dieser konnte ich auch problemlos zahlen ohne Gebühr.

Sonstiges

Man erhält noch die Information, dass man sich nach Ankunft in Norwegen bei der Polizei melden muss. Dazu erhält man aber noch weitere Informationen, vor allem in der Einführungswoche.

3) Studium:

Einschreibung an der Gasthochschule

Die Einschreibung verläuft online, dabei muss man paar Dokumente vorbereiten wie das Learning Agreement, Transcript of records und eine Kopie des Passes.

Vorlesungen

Ich habe drei Kurse gewählt mit insgesamt 30 ECTS. Die Benotung geht von A bis F, wobei F eine 5,0 ist.

1. Event Management (15 ECTS)

- Dieser Kurs findet nur bis Mitte des Semesters statt (August bis Oktober).
- Man wird in Gruppen aufgeteilt, die alle unterschiedliche Aufgaben haben, aber gemeinsam die Generation Games in Lillehammer organisieren.
- Am Ende muss man eine Hausarbeit „Home Exam“ auf Englisch mit etwa 4000 Wörter schreiben und einreichen.

2. Introduction to Management Science (7,5 ECTS)

3. Introductory to Econometrics (7,5 ECTS)

- Diese beiden Kurse finden das ganze Semester statt.
- Hierbei findet eine schriftliche Prüfung am Ende statt. Diese sind meist zwischen 3 und 4 Stunden lang.

Prüfungen

Am Ende des Semesters hat man je nach Studium eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Ich persönlich hatte zwei schriftlich am Ende und eine Hausarbeit mitten im Semester. Wichtig ist, dass man einen Laptop dabei hat, denn alle Prüfungen verlaufen online. D.h. alle bringen den eigenen Laptop zur Prüfung mit. Davor wird noch eine Software installiert, damit man nicht ins Internet kommt. Dazu wird es aber auch noch eine Infoveranstaltung geben.

Wichtig hierbei, nicht zu vergessen, dass man mind. 20 ECTS braucht um das restliche Erasmusgeld zu erhalten.

Betreuung durch Gasthochschule

Die Betreuung war gut organisiert. Die Auslandsbeauftragte vor Ort kommuniziert mit euch und antwortet sehr schnell. Sie ist auch die Hauptansprechpartnerin. Es wurde relativ schnell eine Facebook Gruppe organisiert (Facebook ist sehr beliebt, Whatsapp eher weniger/gar nicht genutzt). Außerdem bevor man anreist, kriegt man einen „Buddy“ zugewiesen. Das sind Studenten, die auch an der Uni studieren und euch beim gesamten Aufenthalt in Norwegen zur Verfügung stehen bzw. immer für Fragen offenstehen. Sie holen euch auch vom Bahnhof ab und bringen euch zu eurem Zimmer.

Zudem organisiert die Uni auch Hikes, wie beispielsweise die Wanderung nach Besseggen. Dies kann ich nur empfehlen!



Besseggen

4) Alltag/ Freizeit:

Ausgehmöglichkeiten

Wer nur zum Feiern da ist, ist leider in der falschen Stadt gelandet. In Lillehammer gibt es ein paar Pubs und einen Club, der samstags auch immer gut gefüllt ist, jedoch ist es keine Partystadt. Für mich persönlich hat es gereicht und wir waren jede Woche feiern, teilweise auch donnerstags. Wer also dort oft in den Club gehen wird, dem empfehle ich eine Jahreskarte für 50,- EUR zu holen, denn nur ein Eintritt kostet 10,- EUR bzw. 100,- NKR. Soweit ich weiß, haben sich auch so gut wie alle Internationale diese Jahreskarte geholt. Wichtig zu wissen wäre, dass man mind. 20 Jahre alt sein muss!

Öffentliche Verkehrsmittel

Wer oft den Bus nutzen wird, sollte sich eine Monatskarte für umgerechnet 35,- EUR holen. Damit kann man in ganz Lillehammer fahren. Ansonsten kostet eine Fahrt, die für eine Stunde gilt, 2,40 EUR, wenn man sie in der App kauft (Opplandstrafikk Billett; Entur – Reiseplanleger).

Außerdem gibt es die Zugverbindung, wenn man weiter wegreisen möchte. Nach Oslo kostet ein Ticket 25,- EUR.

Sonstiges

Vor Ort gibt es viele Möglichkeiten sich aktiv zu beschäftigen. Die Natur ist rundum überall. Man kann eine zwei Stündige Wanderung zum Balberkampen machen, zur Skisprungschanze gehen und dort beim nebenanliegenden Wasserfall wandern oder einfach raus aus der Stadt gehen und schon ist man in Mitten der Natur. Dort gibt es gute Radwege bzw. wer gerne Skilanglauf macht hat gute Möglichkeiten dies auch im Sommer als Langlauf Skating auszuführen. Ansonsten kann man auch Oslo (2 Stunden Fahrt) oder Hammar (1 Stunde Fahrt) mit dem Zug erreichen.

Falls man weiter wegreisen möchte, kann man ein Auto mieten oder auch mit Zug und Flug Orte erreichen. Ich beispielsweise war bei dem Trolltunga-Fjord (8 bis 12 Stunden Wandern, hin und zurück), Oslo, Kristiansand, Tromsø (weit oben im Norden) und von der Uni aus war ich beim Surf Camp in Hoddevik dabei. Falls man Wanderungen machen möchte, sollt man dies früh genug planen, denn etwa ab Oktober liegt Schnee auf den Bergen und es sind keine Wanderungen mehr möglich.



Balberkampen, Aussicht auf Lillehammer und den Fluss



Skisprungschanze, Wasserfall in der Nähe



Tromsø bei Nacht, im Winter gibt es nur ganz wenig Sonnenlicht. Um 14 Uhr ist es schon dunkel. Möglichkeit Nordlichter zu sehen!



Trolltunga-Fjord, haben oben übernachtet und sind am nächsten Tag wieder zurückgewandert



Oslo, Oper

5) Fazit

Das Auslandssemester war die beste Entscheidung meines Lebens. Ich konnte ein neues Land kennenlernen, internationale Freunde finden und ganz viele Erfahrungen sammeln. Die Natur die man dort vor Ort erleben kann, ist ganz besonders und sieht man nicht alle Tage. Die Luft und das Wasser sind sehr rein. Was ich vermissen werde, ist dass man immer überall Wasser kostenlos beim Essen, im Club oder in der Uni erhält. Ich empfehle auch allen bei den Veranstaltungen von der Uni teilzunehmen, wie Wanderung oder vor Ort in der Uni organisierte Abende. Man lernt andere Internationale kennen und findet vielleicht auch einen guten Reisepartner.

Die Norweger sind freundlich jedoch etwas verschlossen. Es ist schwer das Vertrauen von Ihnen zu gewinnen. Trotzdem sollte man versuchen sie kennenzulernen, um Insidernews aus Norwegen zu erhalten :)